



Bildungsbereich wird zukunftsfit:

Schule und Digitalisierung: Den Computern muss das „digitale Mindset“ folgen

Österreichs Schulen werden digitaler. Ein wichtiger Schritt, um sowohl den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes, als auch der Schülerinnen und Schüler zu begegnen, heißt es von HP Austria.

Wien, 18. Juni 2020 — Österreichs Schülerinnen und Schüler werden ab dem Schuljahr 2021/22 flächendeckend mit Computern ausgestattet. Die Digitalisierungsoffensive der Bundesregierung wird auch von HP Austria begrüßt, denn nicht zuletzt der Heimunterricht in den vergangenen Wochen zeigte: Auf digitale Kompetenz zu setzen ist wichtiger denn je. Nicht nur, um in Krisenzeiten handlungsfähig zu bleiben, sondern auch, um die junge Generation fit für den Arbeitsmarkt der Zukunft zu machen. „Die Möglichkeiten, die sich uns als Gesellschaft durch die Digitalisierung eröffnen, sind in den vergangenen Monaten besonders sichtbar geworden. Neben der technischen Ausstattung, die ohne Frage ein wichtiges Fundament darstellt, braucht es jetzt aber auch das nötige ‚digitale Mindset‘, um unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich zukunftsfit zu machen. Dieses Mindset muss sich sowohl im Bildungsprogramm, als auch in der Kompetenz des Lehrpersonals abbilden“, appelliert Susanne Heis, interimistische Geschäftsleitung von HP Österreich.

Homeschooling Umfrage: technische Grundausrüstung erfolgsentscheidend

Die intensive Homeschooling-Phase hat gezeigt, wie es um den Digitalisierungsgrad der österreichischen Haushalte mit schulpflichtigen Kindern – auch ohne Schulcomputer – bestellt ist. Eine Umfrage von marketagent im Auftrag von HP Austria hat ergeben, dass Österreichs Haushalte über eine gute technische Grundausrüstung verfügen: 89% sind mit mindestens einem Laptop ausgestattet und in 86% der Haushalte gibt es laut Umfrage Zugang zu einem Drucker. „Unsere Befragung hat ergeben, dass das papierlose Homeschooling für viele Eltern mit schulpflichtigen Kindern schwer umsetzbar ist. Bei der Frage nach der Basisausstattung für ein funktionierendes Homeschooling wurde der Drucker von jedem dritten Befragten (34%) als wichtigstes technisches Hilfsmittel genannt.“

Eine gut ausgestattete, technische Infrastruktur zu haben, ist für 70% der Österreicherinnen und Österreicher der entscheidende Faktor für ein erfolgreiches Homeschooling. Mit dem Schichtbetrieb in den Schulen und den anstehenden Sommerferien, die viele Schülerinnen und Schüler auch zur Vorbereitung auf das kommende Schuljahr nützen werden, wird der Zugang zu Technik weiterhin an Bedeutung gewinnen, prognostiziert Heis. Umso mehr begrüße HP Austria die Digitalisierungspläne der Bundesregierung: „Digitalisierung ist nicht nur eine Chance für die Gesellschaft, Digitalisierung bietet konkrete Lösungen für jeden Einzelnen – und das selbst in Bereichen, die diesem Thema bisher mit einer reservierten Haltung begegnet sind.“



Über HP

HP Inc. entwickelt Technologien, die das Leben überall und für jeden verbessern. Mit unserem Service-Portfolio von Personal Systems, Druckern und 3D-Drucklösungen realisiert HP außergewöhnliche Anwendungserlebnisse. Weitere Informationen über HP (NYSE: HPQ) finden Sie unter <http://www.hp.com>.

Heiko Witzke, HP
+49 89 23121336
heiko.witzke@hp.com

www.hp.com/go/newsroom

HP Presseteam
currycom communications GmbH
Julia Hosch, BA, Anika Sauer, MA,
Angelika Paul
+43 (0)1 599 50 – 0
HP_Austria@currycom.com